

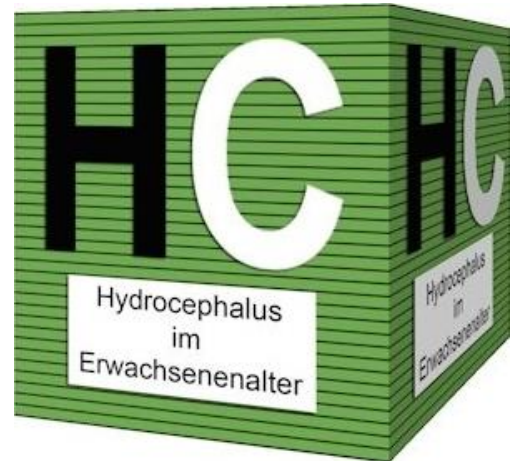
Mitteldeutschland

Bericht zum ersten Hydrocephalus- Erfahrungsaustausch 2013 für Jugendliche und Erwachsene in Leipzig

Am 27. April war es mal wieder soweit. Das erste Treffen für jugendliche und erwachsene Hydrocephalus- Betroffene stand an. Dieses Mal war Mitteldeutschland komplett vertreten. Alle 11 Teilnehmer waren aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen angereist.

Es sollte ein ganz besonderes Treffen werden. Herr Dr. Preuß von der Uni-Klinik in Leipzig hatte sich angesagt. Nach etwas Anspannung im Vorfeld, ob denn auch alles klappen würde, konnten wir unseren Gast dann begrüßen. Nach einer kurzen Vorstellung seinerseits hatten wir die Möglichkeit, etwas zu unserer Gruppe zu sagen.

Herr Dr. Preuß nahm sich dann sehr viel Zeit, um ganz speziell auf die Probleme der einzelnen Betroffenen einzugehen. Es waren Gespräche auf Augenhöhe und alle Anwesenden empfanden es als sehr schön, sich mit Ihren Problemen ganz persönlich an einen Spezialisten wenden zu können.



Wir konnten zwei neue HC- Betroffene in unserer Mitte begrüßen.

Eine Mutter war mit 28- jährigem Sohn angereist. Er ist nach einem Unfall mit einem VP-Shunt versorgt worden. Nach 2 1/2 Jahren war der Schlauch zugesetzt und es kam zu Komplikationen. Er musste noch zweimal nachoperiert werden. Jetzt ist sein Zustand wieder stabil und wir wünschen ihm für seine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger alles Gute.

Eine andere Betroffene erfuhr erst in dieser Runde, dass es sich bei ihr um einen Normaldruckhydrocephalus handelt.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Herrn Dr. Preuß für diesen wunderbaren Nachmittag bedanken.

Ute Herberg
Jörg Werner